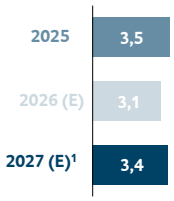
BTV Marktmeinung

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Einschätzung des Wirtschaftswachstums (BIP, Inflation)

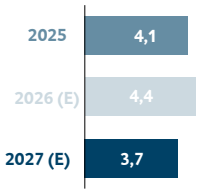
Welt: reales BIP-Wachstum (in Prozent)

Die Weltwirtschaft hält sich 2026 robuster als erwartet. Konsum und Investitionen dürften unterstützen und zumindest ein Wachstum auf Trend ermöglichen. Expansive fiskalpolitische Maßnahmen gelten als Investitionstreiber. Als größte Unsicherheitsfaktoren gelten die Lage im Nahen Osten und die weitere US-Politik trotz demokratischer Mehrheit im Kongress.



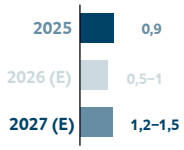
Welt: Verbraucherpreisinflation (in Prozent)

Die globale Inflation wird 2026 aufgrund gestiegener Rohstoffpreise höher ausfallen. Moderate Zweitrundeneffekte sind bereits sichtbar. Die weitere Entwicklung der Inflation ist stark vom Energiepreisniveau und damit vom Verlauf im US-Iran-Konflikt abhängig.



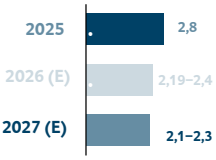
Eurozone: reales BIP (in Prozent)

Die Wirtschaftsleistung der Eurozone zeigt sich trotz höherer Energiepreise widerstandsfähig. Die Politik und die Schuldensituation Frankreichs belasten.



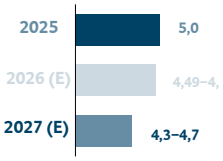
USA: reales BIP (in Prozent)

Ein robustes Wirtschaftswachstum wird erwartet, gestützt von Konsum und Investitionen. Eine demokratische Mehrheit im Kongress erschwert hohe Staatsausgaben durch Trump.



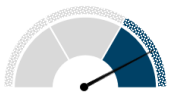
China: reales BIP (in Prozent)

Probleme am Immobilienmarkt, die hohe Verschuldung und der schwache Inlandskonsum belasten. China profitiert vom Exportgeschäft.



Österreich: zunehmende Konjunkturdynamik

Österreich profitiert von einem starken Tourismus. Die Industrie zeigt sich verbessert. Hohe Lebenshaltungskosten belasten den Konsum.



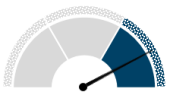
Deutschland: zunehmende Konjunkturdynamik

Die Stimmung in der deutschen Industrie zeigt sich verbessert. Das massive Investitionspaket sollte positive Impulse liefern; der Strukturwandel bleibt herausfordernd; innenpolitische Unsicherheiten belasten.



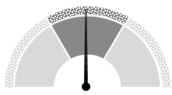
Schweiz: zunehmende Konjunkturdynamik

Die Wachstumsprognose für die Schweiz hat sich zuletzt stark verbessert. Ausschlaggebend sind die Chemie- und Pharmabranche sowie ein steigender privater Konsum und staatliche Investitionen.



Italien: gleichbleibende Konjunkturdynamik

Die italienische Wirtschaft profitiert vom Tourismus und dem Dienstleistungssektor. Steigende Leitzinsen treffen das hochverschuldete Italien empfindlicher. Hohe Lebenshaltungskosten belasten den Konsum.



Zins- & Währungsausblick (3-Monats-Zinsen, 10-jährige Staatsanleihen, Wechselkurse)

Die EZB dürfte nach BTV Einschätzung in diesem Jahr im Kampf gegen die Inflation noch eine weitere Zinsanhebung vornehmen. Für 2027 wird ein weiterer Zinsschritt erwartet. Christine Lagarde hat ihren vorzeitigen Rücktritt als Notenbankchefin mit Februar 2027 angekündigt.

Die US-Notenbank Fed dürfte den Leitzins in den kommenden 12 Monaten mindestens um 25 Basispunkte erhöhen. Laut Expert*innen befindet sich der neutrale Zins zwischen 3 % und 4 %. Der US-Dollar dürfte in den nächsten Monaten gegenüber dem Euro leicht abwerten.

Die SNB dürfte den Leitzins 2026 bei 0 % belassen. Auf Sicht der kommenden zwölf Monate erwarten die Finanzmärkte bis zu zwei Zinsschritte nach oben.

Zinsen & Wechselkurse			Schätzung auf	
Datenpunkt	**Dez. 25**	**13.11.**	**3 Mte.**	**12 Mte.**
3MEuribor	2,03	2,79	2,90	3,25
10 J. Bund	2,86	3,25	3,40	3,40
3M SOFR	3,65	4,07	4,15	4,50
10 J. Treasury	4,17	4,86	5,00	5,00
EUR/USD	1,17	1,12	1,15	1,15
3MSARON$_{comp}$	−0,04	−0,05	0,00	0,20
10 J. Anleihe	0,32	0,44	0,50	0,60
EUR/CHF	0,93	0,91	0,93	0,93

Quellen: Bloomberg (vergangenheitsbezogene Daten), BTV (Schätzung Eurozone, USA und China) und IWF (Schätzung Welt); Bildnachweis: Getty Images; Stand: 06.11.2026. Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. ¹ Die Schätzungen der BTV wurden anhand eines mehrstufigen qualitativen Analyseprozesses, basierend auf dem aktuellen Meinungsbild des BTV Portfoliomanagements sowie gegebenenfalls von Fachexperten anderer Geschäftsbereiche, unter Berücksichtigung des auf Seite 2 angeführten Basisszenarios, erstellt. Details zu den Schätzungen des IWF finden Sie hier: https://www.imf.org/. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

BTV Marktmeinung

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Positionierung im Asset Management in den einzelnen Anlageklassen



Aktien



Leichtes Übergewicht

Das bisherige Jahr 2026 verlief erfreulich, global etablierte Indizes mussten allerdings immer wieder Korrekturen hinnehmen. Rückenwind kommt von soliden Unternehmenszahlen und Investitionen. Tech-Titel wurden zuletzt abgestraft, was für die Marktbreite förderlich sein sollte. Der eindeutige Ausgang der Midterm-Elections führte zu einer abnehmenden Unsicherheit und dürfte den Aktienmarkt unterstützen.

Anleihen



Leichtes Untergewicht

Die Renditen zehnjähriger deutscher sowie US-Staatsanleihen sind aufgrund einer sehr guten Marktstimmung nach den Midterms zuletzt gesunken. Themen wie eine erhöhte Staatsverschuldung sowie ungeklärte Budgetfragen können weiterhin zu einem gewissen Aufwärtsdruck im Staatsanleihesegment führen. Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen sind seit Jahresanfang leicht bis mäßig angestiegen.

Alternative



Leichtes Übergewicht

Geopolitische Unsicherheiten, eine unklare US-Politik sowie eine anhaltende Zentralbanken-Nachfrage dürften Gold unterstützen. Höhere US-Zinserwartungen können die Preisentwicklung kurzfristig bremsen. Industriemetalle weisen aufgrund der Energiewende und des KI-Booms langfristig Potenzial auf, kurzfristige Korrekturen sind immer wieder zu erwarten. Der Ölpreis ist weiterhin politisch getrieben.

Einschätzung der Aktien- & Rohstoffsegmente

Aktien & Rohstoffe		Schätzung (E)[1] auf	
Datenpunkt	**06.10.**	**3 Mte.**	**12 Mte.**
MSCI World (USD)	4.953	↗	↑
MSCI EM (USD)	1.740	↗	↗
STOXX 600 (EUR)	639	→	→
DAX (EUR)	25.446	→	↑
ATX (EUR)	6.797	↗	↑
FTSE MIB (EUR)	51.388	↗	↑
SMI (CHF)	13.857	→	↘
FTSE 100 (GBP)	10.577	→	→
S&P 500 (USD)	7.774	↗	↑
Nasdaq Comp. (USD)	27.477	↗	↑
MSCI Japan (JPY)	2.563	↗	↑
Gold (USD)	4.152	→	↗
Öl Brent (USD)	100	→	↘

Basisszenario & Gamechanger

Positive Abweichung

- Abbau der globalen Handelshemmnisse
- Inflationsdruck nimmt ab und Wirtschaftswachstum bleibt weiterhin stark

Basisszenario

- Das Weltwirtschaftswachstum liegt in diesem Jahr über Trend trotz geopolitischer Spannungen
- Die globale Inflation bleibt 2026 über dem Notenbankziel von 2 % vor allem verursacht durch länger anhaltend höhere Energiepreise
- Weitere Zinsanhebungen durch die Notenbanken Fed und EZB im Kampf gegen die Inflation
- Unterstützung kommt von der expansiven Fiskalpolitik und Investitionen in Zukunftsthemen

Negative Abweichung

- Eine Ausweitung des US-Iran-Konflikts lässt die Inflationsraten stark ansteigen und Zinsanhebungen durch die Notenbanken führen zu einer starken Abschwächung des Wirtschaftswachstums
- Stimmungsumkehr hinsichtlich des KI-Potenzials führt zu einer scharfen Korrektur an den globalen Finanzmärkten

↑ Klarer Anstieg von über 7 %, ↗ Leichter Anstieg +3 % bis +7 %, → Konstante Entwicklung +/−3 %, ↘ Leichter Verlust −3 % bis −7 %, ↓ Starker Verlust von über −7 %

Quellen: Bloomberg (vergangenheitsbezogene Daten), BTV (Schätzung Eurozone, USA und China) und IWF (Schätzung Welt); Stand: 06.11.2026. Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. [1] Die Schätzungen wurden anhand eines mehrstufigen qualitativen Analyseprozesses, basierend auf dem aktuellen Meinungsbild des BTV Portfoliomanagements sowie gegebenenfalls von Fachexperten anderer Geschäftsbereiche, unter Berücksichtigung des auf Seite 2 angeführten Basisszenarios, erstellt. Details zu den Schätzungen des IWF finden Sie hier: https://www.imf.org/. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Marketingmitteilung/Werbemitteilung
Diese Marketing-/Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt auch keine Anlageberatung. Als Marketing-/Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die jeweiligen Anlegerinformationen/Zeichnungsbedingungen in deutscher Sprache (Basisprospekt, endgültige Bedingungen, Prospekt, PRIIPs-BIB, vereinfachter Prospekt, u. dgl.) sind die einzig verbindlichen Dokumente. Sie erhalten diese bei der BTV Vier Länder Bank AG, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck, bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Zweigniederlassung Deutschland, Neuhauser Straße 5, 80331 München bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad, Hauptstraße 19, 9422 Staad.

Haftungsausschluss
Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges keine Gewähr übernommen wird.

Beachten Sie bitte, dass ein Investment in Finanzinstrumente mit Risiken, wie Kursschwankungen oder Vermögensverlusten, verbunden sein kann.

Hauptsitz

BTV Vier Länder Bank AG;
Rechtsform: Aktiengesellschaft;
Sitz in Innsbruck;
registriert beim Landes- als Handelsgericht Innsbruck unter FN 32942 w

Zweigniederlassung Deutschland

BTV Vier Länder Bank AG, Zweigniederlassung Deutschland; Rechtsform: Aktiengesellschaft; Sitz und Amtsgericht: München (HRB 255942); Verantw. Leiter*in: Sandra Herrmann, Mag. Peter Kofler

BTV Vier Länder Bank AG (Hauptsitz); Sitz: Innsbruck; Firmenbuchnummer: 32942 w; Firmenbuchgericht: Innsbruck; Vorstand: Vorsitzender Gerhard Burtscher, Silvia Vicente, Dr. Hansjörg Müller, Mario Pabst, Dr. Markus Perschl, MBA; stellvertretendes Mitglied: Christoph Meister
Aufsichtsratsvorsitzender: Hanno Ulmer

Zweigniederlassung Schweiz

BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad